So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Hören" von Start Deutsch 2 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Häufig geht es in diesem Prüfungsteil darum, Zahlen, Preise, Uhrzeiten und Wochentage zu verstehen. Übe verschiedene Formulierungen – zum Beispiel „halb acht" und „7 Uhr 30".
5. Konzentriere dich bei allen Teilen der Prüfung auf das, was du verstehst, und nicht auf das, was du nicht verstehst.
6. Du kannst auch die Hörtexte von A2-Sprachprüfungen anderer Prüfungsanbieter nutzen, auch wenn es dort andere Aufgaben als bei Start Deutsch 2 gibt. Es ist wichtig, dass du so viele Audios wie möglich auf deinem Sprachniveau hörst. Einen Überblick über andere A2-Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei DW Deutsch lernen.
7. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Hören" vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

Telefonansagen hören und verstehen

1. In diesem Prüfungsteil kommen verschiedene Telefonansagen vor. Überleg dir, welche Informationen du typischerweise hören würdest, wenn du zum Beispiel in einer Arztpraxis oder einer Sprachschule außerhalb der Sprech- oder Öffnungszeiten anrufst. Beispiele dafür kannst du auch im Internet finden.
2. In der Prüfung wirst du auch Wörter hören, die du nicht verstehst. Die Aufgaben kannst du trotzdem lösen, wenn du den A2-Wortschatz geübt hast. Wenn du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt hast, dann kannst du dir zur Vorbereitung den A1- und A2-Wortschatz deines Lehrwerks noch einmal anschauen.

3. Überleg dir allein oder mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner Situationen, in denen du eine Mailbox-Nachricht oder eine Nachricht auf einem Anrufbeantworter hinterlässt – zum Beispiel, um einen Termin zu verschieben. Schreib einen passenden Text und übe so typische Formulierungen.
4. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Ruf zum Beispiel außerhalb der Sprechzeiten in einer Arztpraxis an. Verstehst du die wichtigsten Informationen der Ansage?
5. Hinterlass eine Nachricht auf einem Anrufbeantworter. Stell eine Frage und bitte um einen Rückruf. Geh dann aber nicht ans Telefon, sondern lass die Anruferin oder den Anrufer auf deine Mailbox oder deinen Anrufbeantworter sprechen. Kannst du die wichtigsten Informationen verstehen? Mach dir Notizen.
6. Hast du eine Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner? Bitte sie oder ihn, dir Nachrichten auf deiner Mailbox zu hinterlassen. Verstehst du die wichtigsten Informationen? Mach dir Notizen und besprich sie später mit deiner Tandem-Partnerin oder deinem Tandem-Partner.
7. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Erstellt euch gegenseitig Aufgaben, indem ihr zum Beispiel eine KI nutzt. Überlegt euch dazu zunächst jeweils eine Situation, zum Beispiel: „Der Kindergarten schließt morgen früher. Dein Kind muss schon um zwei Uhr nach Hause gehen.“ Promptet dazu zum Beispiel folgende Begriffe: „Kindergarten schließt morgen um zwei, Mailbox-Nachricht, A2“. Lest euch dann gegenseitig die Texte zweimal vor und macht euch zur Nachricht eurer Partnerin oder eures Partners Notizen.
8. In diesem Prüfungsteil musst du deine Lösungen auf einen Antwortbogen schreiben. Deshalb ist es wichtig, dass man deine Schrift gut lesen kann. Lass sie von einer Freundin oder einem Freund bewerten. Gibt es Buchstaben, die sie oder er nicht gut lesen kann oder mit anderen Buchstaben verwechselt?

Informationen aus dem Radio hören und verstehen

1. In diesem Prüfungsteil musst du Informationen aus dem Radio hören und verstehen. Überleg dir zunächst: Welche kurzen Informationen kannst du normalerweise im Radio hören? Worüber müssen die Hörerinnen und Hörer informiert werden? Ein Tipp: Das kann sich entweder auf eine aktuelle Situation oder auf das Programm des Radiosenders beziehen. Solltest du keine Ideen haben, kannst du auch eine KI nutzen und die Frage stellen: „Welche Informationen hört man im Radio?“ Sollte die Antwort der KI zu schwer für dich sein, kannst du danach noch „einfacher“ eingeben. Dann bekommst du einen leichteren Text von der KI. Mach dir danach eine Liste mit den Informationen und schreib dir verschiedene Wörter auf, die dazu im Radio gesagt werden können. Zum Beispiel: „Information über den Verkehr: Auto, Unfall, Baustelle, …“ Du kannst dazu auch Wortschatzlisten aus A2-Lehrwerken verwenden.

2. Schreib selbst Radio-Informationen – zum Beispiel zu Verkehrsmeldungen, Wettervorhersagen oder Programminformationen. Verwende dazu A2-Wortschatz.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt zunächst einen kurzen Informationstext oder nutzt eine KI bei der Erstellung. Promptet dazu zum Beispiel „Unfall, Information, Radio, A2“. Achtung: Nicht immer wird das Sprachniveau dabei getroffen. Lest euch trotzdem alle Sätze und Formulierungen durch und überlegt euch, welchen Wortschatz ihr wiederholen möchtet. Wählt nicht zu viele Wörter aus. Schaut in eurem Lehrwerk nach, welche Wörter ihr auf A2-Niveau können müsst. Überlegt euch dann Aufgaben und stellt sie euch gegenseitig.
4. Hör dir regelmäßig deutsche Radiosendungen an – zum Beispiel über einen Live-Stream im Internet. Such dir am besten einen Sender, in dem es ein abwechslungsreiches Programm gibt. Es sollten nicht nur aktuelle Ereignisse kommentiert und besprochen oder Interviews durchgeführt werden. Aber auch ein reiner Musiksender ist nicht geeignet. Abhängig von deinem Musikgeschmack kannst du einen öffentlich-rechtlichen Sender auswählen – zum Beispiel SWR 3, WDR 2, NDR 1 oder Bayern 1. Oft werden die Informationen sehr schnell vorgelesen. Lass dich davon nicht einschüchtern.
5. Bei manchen Sendern ist es auch möglich, sich zum Beispiel Verkehrsmeldungen auf einer Extra-Seite anzeigen zu lassen. Zu den aktuellsten gibt es oft auch ein Audio. Gib dazu zum Beispiel „Verkehrsmeldungen“ oder „Wetter“ und den Namen eines Radiosenders in eine Suchmaschine im Internet ein. Wenn es kein Audio gibt, kannst du dir die Texte durchlesen. Was kannst du verstehen? Achtung: Die Texte sind für Muttersprachlerinnen und Muttersprachler geschrieben worden. Sollte es Audios geben, kannst du sie zunächst mehrmals anhören. Wenn du dich sicherer fühlst, hör sie dir nur zweimal an – so wie in der Prüfung.
6. Auch Wettervorhersagen kommen in diesem Prüfungsteil vor. Um dich darauf vorzubereiten, kannst du zunächst typischen Wortschatz und Formulierungen sammeln. Du kannst dazu zum Beispiel dein Lehrwerk nutzen. Auch dort werden die Themen „Wetter“ und „Wettervorhersagen“ behandelt.
7. Such dir eine Deutschlandkarte – zum Beispiel im Internet. Schreib Sätze auf, die in Wettervorhersagen vorkommen können, zum Beispiel: „Heute ist es in Berlin sonnig. Die Temperatur liegt bei 22 Grad.“ Hör dir dann zum Beispiel im Internet Wettervorhersagen an und prüfe, ob deine Sätze zutreffen oder nicht. Such dir dazu zum Beispiel einen deutschen Online-Radiosender. Wettervorhersagen kann man meistens am Ende der kurzen Nachrichten zur vollen oder halben Stunde hören. Aktuelle Wettervorhersagen findest du auch auf YouTube – allerdings natürlich immer mit Video.
8. Hast du Schwierigkeiten mit einer bestimmten Information aus dem Radio? Dann übe den Wortschatz, der darin häufig verwendet wird, noch einmal besonders.

Ein Gespräch hören und verstehen

1. Versuch in deinem Alltag, so viel Deutsch wie möglich zu hören. Du kannst zum Beispiel Podcasts im Internet suchen oder Filme und Serien (zum Beispiel für Kinder) anschauen. Du musst dabei nicht alles verstehen. Konzentriere dich auf das, was du verstehst. Bleib nicht bei unbekannten Wörtern „hängen“. Das ist auch in der Prüfung wichtig.
2. Hör dir Audios mehrmals an. Jedes Mal wirst du mehr verstehen.
3. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann hör dir alle Gespräche an, die in deinem Lehrwerk vorkommen. Schreib dir vorher Fragewörter wie „Wer?“, „Wann?“ und „Wo?“ auf ein Papier. Ergänze die Informationen beim Hören. Kennst du jemanden, der oder die mit einem anderen Lehrwerk als du Deutsch gelernt hat? Dann nutze auch diese Audios für deine Vorbereitung.
4. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Dann versuch zum Beispiel, in der U-Bahn, im Bus oder am Bahnhof Gespräche mitzuhören. Kannst du verstehen, worum es geht?
5. Sieh dir zum Beispiel die Videos von DW Deutsch lernen von „Nicos Weg A1“ und „Nicos Weg A2“ an. Du kannst auch die Übungen dazu machen, um zu prüfen, ob du die Gespräche gut verstanden hast.